

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

01.10.2019

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

Maßnahme: VR7 Steindamm Kreuzweg Lohmühlenstr 2.BA

Leistung: OV-GFZS-325/19 VR7, Steindamm von Kreuzweg bis Lohmühlenstraße 2. BA;
Straßenbauarbeiten und Landschaftsbauarbeiten

Vergabe-Nr.: OV-GFZS-325/19

Auftraggeber: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

DETAILS ZUR BEKANNTMACHUNG

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg
Deutschland

B) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

D) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistung

E) Ort der Ausführung

20099 Hamburg - Mitte

F) Art und Umfang der Leistung

OV-GFZS-325/19 VR7, Steindamm von Kreuzweg bis Lohmühlenstraße 2. BA; Straßenbauarbeiten und Landschaftsbauarbeiten
Veloroutengerechter Umbau einer 4-streifigen Hauptverkehrsstraße von rd. 500m Länge, Herstellung Fahrbahn Bk10 in Vollausbau z.T.
Vollgebundener Aufbau, Anlage von Radfahrstreifen, Rückbau der Radwege und der Nebenfahrbahn, Herstellung von Bushaltestellen in
Asphalt, Erneuerung/Anpassung der Straßenabläufe, Setzen von Bordkanten (Hamburger Kante), Herstellung der Gehwegflächen,
Neubau einer Mittelstreifens mit Baumbepflanzung, Aufwertung Bestandsbaumquartiere, Herstellung neuer Baumquartiere

Wesentliche Leistungen

Planum herstellen ca. 18.390 m²

Fahrbahn im Vollausbau herstellen ca. 10.090 m²

Gehweg herstellen ca. 5.960 m²

Bordsteine setzen ca. 2.996 m

Straßenabläufe herstellen 91 St.

Pfosten aufstellen 93 St.

Baumsubstrat FLL Bauweise 1 einbauen ca. 690 m³

Baumsubstrat FLL Bauweise 2 einbauen ca. 520 m³

Düngemittel für Tiefenwachstum ca.12.600 kg

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Nein

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 02.03.2020 Bis: 22.11.2022

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=AW3uYCbR28M%253d>

Für schriftliche Anfragen:
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht - GF/Z
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg
E-Mail: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de
Fax: +49 40427313448

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist
entfällt

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden
entfällt

N) Frist für den Eingang der Angebote
10.10.2019 09:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"<http://www.bieterportal.hamburg.de>"

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten
siehe Vergabeunterlagen

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
Siehe Vergabeunterlagen

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters
Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen zusammen mit dem Angebot.

V) Zuschlagsfrist
09.12.2019

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht - GF/Z
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg
Tel.: Fax:+49 40427313448
<http://lsbg.hamburg.de/>